

Die Kopenhagener fahrende Post geht ab Mittwochs Vormittags, und nimmt beschwerte Briefe und Pakete mit nach den Städten in den Herzogthümern (auch Glückstadt) auf der Route nach Hadersleben, Kühnen, Seeland, bis Kopenhagen, nach Norwegen und Schweden, imgleichen alle 8 Tage nach Jütland, woher sie auch alle 8 Tage zurück kommt; von erstern Dertern aber alle Mitwoch Abend oder Donnerstags, welches von Wind und Wetter abhängt.

Die Königl. Schleswig-Holsteinische fahrende Post geht ab Sonnabends Mittags um 12 Uhr über Ulzburg, Bramstedt, Ischloe, Neumünster, (Kiel, Ederforde,) Nortorf, Neudsburg, Schleswig, Klensburg, Lunden, Wpenrade, Hadersleben und ganz Jütland; kommt auf selbiger Route Sonnabends Vormittags zurück. Annahme bis 10 Uhr.

Die Dithmarsische fahrende Post geht ab Frentags Mittags nach Pinneberg, Elmshorn, Ischloe, (Glückstadt,) Meldorf, Heide, Lunden, (Dönninzen,) Friedrichstadt, Husum, und kommt auf selbiger Route Dienstags Mittags wieder zurück. Annahme bis 10 Uhr.

Die Holsteinische fahrende Post geht ab Dienstags und Frentags Nachmittags um 4 Uhr von Hamburg nach Wandsbeck, Ahrensburg, Oldeslohe, Segeberg, Plön, Preetz, Kiel, Cutin, Neustadt, und etmal in der Woche über Lütjenburg, Oldenburg, Heiligenhafen, bis Burg auf Fehmern, und kommt da her Dienstags und Frentags Morgens zurück. Mit dieser Post ist eine Lübeckische Post verbunden, welche von Oldeslohe abweicht, und Mittwochs und Sonnabends Morgens in Lübeck eintrifft, woher sie Mittwochs und Sonnabends Morgens in Hamburg und Altona zurück kommt. Annahme bis 2½ Uhr.

Ebenfalls geht Montags und Donnerstags Abends eine reisende Post über Oldeslohe nach Lübeck, wovon die Lübeckische Dienstags und Frentags Morgens in Hamburg und Altona zurück kommt. Imgleichen geht Dienstags Abends eine reisende Post über Ulzburg, Bramstedt und Neumünster nach Kiel, welche Post Dienstags Morgens auf namlcher Route wieder zurück kommt.

NB. Alle Briefe nach Oldeslohe, Segeberg, Plön, Preetz, Cutin, Neustadt, Oldenburg, Lütjenburg, Heiligenhafen u. c. müssen Dienstags und Frentags Nachmittags vor 2½ Uhr zur Beförderung eingeliefert werden.

Diese sämmtlichen, sowohl reisenden als auch fahrenden Posten, werden in dem Königl. Posthause auf dem Valentinscamp No. 148. M. 9. expedirt.

Altonaer Fuß-Post.

Täglich dreymal, Morgens 10, Nachmittags 3, Abends 7 Uhr; Briefe dahin müssen vor 10, 3 und 7 Uhr geliefert werden.

Herzogl. Mecklenburgische Post.

Die Schweriner Post geht ab Dienstags und Frentags Nachmittags, im Sommer um 4 Uhr, und im Winter um 3 Uhr, auf Trittau, Ragoberg, Gadebusch, Schwerin, Wismar, Warin, Neu-Budow, Erölin und Dobberan, Sternberg, Waken und Rosock; nimmt Briefe und Sachen mit durch ganz Mecklenburg und Pommern, und kommt desselben Tages, Nachmittags, von daher wieder zurück. Eine Stunde vor der bestimmten Zeit wird nichts mehr angenommen.

Die Wismarische Post geht mit der Schwerinischen Dienstags und Frentags Nachmittags auf Gadebusch ab, und trifft von da, Mittwochs und Sonnabends in Wismar ein. Auch können Sonnabends Mittags mit der Güstrowischen Post Briefe, Gelder und Pakete dahin befördert werden, welche Montags Abends in Wismar ankommen.

Die Post nach Ludwigslust, Lübben, Granow, Neustadt, Parchim, auch Hagelow und Demitz, geht über Roizenburg Mittwochs und Sonnabends Morgens um 7 Uhr ab.

Briefe und Pakete müssen vorher, nämlich Dienstags und Frentags Abends vor 9 Uhr zur Post geliefert werden.

Die Güstrower Post geht ab Mittwochs und Sonnabends Mittags 1 Uhr, auf Roizenburg, Wittenburg, Söwerin und Güstrow; nimmt gleichfalls nach obigen Dertern Briefe und Sachen mit, und kommt Donnerstags und Sonntags Morgens von da her zurück. Nach 12 Uhr wird nicht mehr angenommen. (Am Jungfernfest No. 20.)

Die Amerikanische Post-Expedition (im Posthause auf der Herrlichkeit No. 106) beider Briefe für das ganze vereinigte Nord-Amerika, mit Schiffs-Gelegenheit, welche von Hamburg, Bremen u. c. dahin abgeht.